

klang der zeit

europäisches
theaterfestival

24. bis 29. april 2007

theater fabrik rosenstraße

theater wrede 0441/85098

time is honey

theater wrede - deutschland

eurtopia

theatergroep de bus - niederlande

1984

hitaf teatar - serbien / grand theatre - niederlande

die kreuzritter

agora - belgien

3x4

- die vier jahreszeiten

iota - belgien

Grußwort

Liebes Publikum

willkommen zu unserem ersten europäischen Theaterfestival klang der zeit. Wir präsentieren Ihnen einzigartige Theatererlebnisse aus Belgien, den Niederlanden und Serbien. Wir öffnen die Türen für einen Einblick in europäisches Theater, für Unbekanntes und Neues. Verwandeln Sie mit uns die theater fabrik rosenstraße in einen vibrierenden Ort der internationalen Begegnung. Wir zeigen Theatergruppen, die sich ästhetisch und inhaltlich am Puls der Zeit bewegen. Aufführungen, die in unterschiedlichen Formen gegenwärtige Sehnsüchte, Widersprüche, Hoffnungen und Ängste aufgreifen. Erleben Sie KünstlerInnen, die den Dialog mit dem Zuschauer suchen und es verstehen, ihn zu begeistern für Eigenwilliges und Überraschendes.

Nach jeder Aufführung sind Sie herzlich im Theaterfoyer eingeladen, die Mitwirkenden über ihre Arbeit zu befragen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen.

Und auch den KünstlerInnen untereinander eröffnet dieses Festival die Möglichkeit des Austausches und der gegenseitigen Inspiration. Neben der Frage nach Produktionsbedingungen und künstlerischen Arbeitsweisen, bietet das Festival ein Forum

für Auseinandersetzungen über Fragen wie: Brauchen wir eine europäische Theatersprache? Wie ist das Spannungsverhältnis von Neuen Medien und Theater? Welche Voraussetzungen werden gebraucht um der europäischen Vernetzung von Theatern näher zu kommen.

klang der zeit präsentiert jedoch nicht nur professionelle Produktionen. Seit Herbst 2006 erarbeiten Jugendliche ab 14 Jahren mit viel Enthusiasmus unter dem Titel check_time eigene Szenen, Theater- und Musikstücke zum Thema „Zeit“. Einige dieser Arbeiten zeigen wir ihnen während des Festivals. Die Begegnung zwischen den Theater-Profis und den TeilnehmerInnen von check_time werden durch Performance Workshops intensiviert.

Wir danken herzlichst unseren Sponsoren, Kooperationspartnern, unserem Team, allen die uns immer wieder ihr Vertrauen schenken und uns ermutigen unseren Weg zu gehen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und uns eine gute und anregende Festivalzeit

Herzlichst

Marga Koop Winfried Wrede

Grußwort

klang der zeit - das Theaterfestival

Das europäische Theaterfestival klang der zeit in Oldenburg bildet den Höhepunkt einer kreativen Projektarbeit über das Thema „Zeit“. Es präsentiert Theaterproduktionen aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden und Serbien.

In einem von Neuen Medien geprägten Zeitalter ist die künstlerische Auseinandersetzung mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen besonders wichtig. Das Oldenburger Theaterfestival schafft durch seinen intermedialen und interdisziplinären Ansatz den Übergang zwischen unterschiedlichen Sparten, wie Musik, Performance, Tanz oder Videokunst. Im Mittelpunkt steht dabei die Suche nach einer neuen Sprache. Diese europäische Sprache ist als Element des Theaters überall verständlich und schafft neue Berührungspunkte zwischen Alt und Jung, sowie Schauspielern und Publikum. Neben den professionellen Künstlern haben auch jugendliche Interessierte die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und Gedanken



zum Thema „Zeit“ zu präsentieren. Das Theater- und Musikprojekt check_time wird auf dem Festival mit zwei Jugend-Aufführungen zu erleben sein. Darüber hinaus bietet das anspruchsvolle Rahmenprogramm Filme zum Festivalthema, sowie die Möglichkeit der Begegnung und des Austauschs mit den Theatergruppen nach den Aufführungen.

Ich wünsche allen Festivalbesuchern viel Vergnügen beim internationalen und abwechslungsreichen Programm – begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise.

Lutz Stratmann

Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur
Schirmherr des europäischen Festivals klang der zeit

Grußwort

Die Zeit ist in unserer Gesellschaft ein knappes Gut. Nicht ohne Grund boomen Seminare und Bücher zu diesem Thema. Deshalb finde ich die Idee des theater wrede hervorragend, ein Festival zum „Klang der Zeit“ zu veranstalten.

Oldenburg versteht sich als ein wichtiges Zentrum für Theater im Nordwesten Deutschlands und ist darüber hinaus bestrebt, mit seinen Angeboten national und international Anerkennung zu finden.

Deshalb ist dieses Festival ein ganz besonderer Höhepunkt für unsere Stadt. Denn dem theater wrede ist es gelungen, dafür Theatergruppen aus Belgien, den Niederlanden und Serbien zu gewinnen und Oldenburg zu einem Schaufenster modernen europäischen Theaters zu machen.

Unsere Stadt wird auf dem Festival ganz im Zeichen einer intereuropäischen Kulturkommunikation stehen. Denn die



teilnehmenden Ensembles werden ihre Ansätze zur Entwicklung einer europäischen Theatersprache vorstellen, die grenzüberschreitend in ganz Europa verstanden wird. Ich bin sicher, dass dies auch überregional auf große Resonanz stößt und Oldenburgs Ruf als attraktive Theaterstadt im Nordwesten Deutschlands festigen wird.

Unsere Gäste aus Belgien, den Niederlanden und Serbien heiße ich ganz herzlich in Oldenburg willkommen! Den Veranstaltern wünsche ich viel Erfolg und stets ein volles Haus!

Prof. Dr. Gerd Schwandner
Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg

Die Zukunft gehört den Theaterhäusern... ...Kulturvermittlung bedarf des kulturpolitischen Auftrages



Erste Feststellung: Die Vergreisung des Publikums muss Kulturpolitiker aufschrecken lassen. Die Erkenntnisse der Publikumsforschung... müssten zu Konsequenzen in der Kulturförderung führen. Dabei geht es nicht darum, uns Alten – wenn ich das so sagen darf – etwas zu nehmen, sondern den Jungen etwas zu geben... Kulturvermittlung bedarf des kulturpolitischen Auftrages!

Zweite: „Vieles von dem, was menschliche Wesen einander mitzuteilen haben..., um soziale stabile Strukturen aufzubauen, lässt sich jedoch nicht in rationale Sprachen allein fassen“, behauptet Wolf Singer, Direktor des Max Planck-Institutes Frankfurt. Daraus wäre die Notwendigkeit abzuleiten, auch die nicht-sprachlichen Kommunikationsfähigkeiten optimal zu entwickeln... Gerade die Fähigkeit, die Inhalte zu verstehen und transportieren zu können, die in nicht-sprachlicher Form kodiert werden müssen, ist jedoch wichtig für die Erlangung sozialer Kompetenzen und die Einbindung in die Kulturwelt. Wenn dem so ist, warum wird dann nicht die Ästhetische Bildung zum Schwerpunkt von Kultur-, Jugend- und Bildungspolitik?

Dritte: Die Zukunft des Theaters in Deutschland braucht eine Neuorientierung in der Kulturpolitik. Theaterförderung muss

endlich einmal von Konzeptionen her gedacht werden dürfen, die nicht einseitig bestehende Verhältnisse festschreiben...

Vierte: Es geht um eine Neubetrachtung der Theaterlandschaft in Deutschland, nicht um ein Entweder-oder, um Stadttheater oder Freies Theater, es geht um ein sinnvolles Neben- und Miteinander...

Fünfte: Es gibt verschiedene Modelle von Theaterhäusern. Sie könnten die Zukunft der Theaterlandschaft in Deutschland bestimmen. Das Theaterhaus als Spielstätte verschiedener Theaterproduzenten, als interdisziplinäres, interaktives und integratives Theaterzentrum... als regionales Theaternetzwerk... als neue Form der Landesbühne, um Potential der Freien Theater zu verknüpfen mit den mobilen Theaterproduktionen der Stadt- und Staatstheater.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Vorsitzender der ASSITEJ Bundesrepublik Deutschland

Europaia - Das Podroz Magical Mythique

THEATERGROEP DE BUS, Niederlande

"Lady's, dammen und gentleman. Willkommen, bienvenue, welkom bij: Das Podroz Magical Mythique. Wir sind die enige, le premier sight-seeing tour through the city Europaia."

Die Gruppe De Bus nimmt ihr Publikum mit auf eine aufregende Reise in ihrem alten, magentafarbenen Bus. Zwei Stewardessen begleiten das Publikum auf einer Tour durch Europaia. Eine neu entstandene Stadt, die die Mythen, Sprachen und Geschichte Europas miteinander verschmilzt. Nur die Highlights Europas haben ihren Platz in dieser prächtigen Stadt. Mit an Bord des Busses befindet sich auch ein ganz spezieller Gast: Miss Europaia. In ihr vereinen sich - wie könnte es anders sein - nur die besten Qualitäten von Europäern, wie die Eleganz der Franzosen oder die Leidenschaft der Spanier.

Am Ende einer fantastischen Tour und nach einer intensiven Wäsche verlässt die Tourgemeinschaft als runderneuerte Europaia-Bürger den Bus.

Eine energiegeladene Performance, die mit viel Charme und einer gehörigen Portion Humor die Idee eines vereinigten Europas beleuchtet.

Die Theatergruppe De Bus wurde 2006 nach ihrem Abschluss an der academy of drama in Maastricht von Linda Savelkouls, Kristel Boekhorst und Mariel Vaartjes gegründet. Mit ihrem in ein Theater umgestalteten Bus bringt sie die Bühne direkt zu

den Menschen. Ein junges Ensemble, das auf ihrer Reise durch Europa die Leute auf öffentlichen Plätzen frech verführt, einen Blick in ihren Bus zu werfen und innovatives, visuelles Theater zu erleben.

Europaia war unter anderem zu Gast bei den internationalen Theatertagen in Maastricht, Aachen und Liege.

Von und mit: Linda Savelkouls, Kristel Boekhorst und Mariel Vaartjes; Dauer: 40 Minuten

"Europaia - Das Podroz Magical Mythique" is a theatrical performance in an old, magenta coloured bus, transformed into a theatre. The audience gets a magical bus-journey through the freshly built city of "Europaia". Europe is compressed and mixed into one city; its myths, its languages and its history. "Das Podroz Magical Mythique" is an energetic, visual performance with a lot to see and hear, but above all to experience with a healthy dose of humour.

Mittwoch 25. April 10h00; Mittwoch 25. April 11h15

Freitag 27. April 10h00 ; Freitag 27. April 11h15

Die Veranstaltungen am Mittwoch und Freitag sind für Gruppen mit Performance Workshops buchbar.

Samstag 28. April 11h00; Samstag 28. April 12h15

Samstag 28. April 15h00; Samstag 28. April 16h15

Mit freundlicher Unterstützung von:

MCON Dieter Meyer Consulting-Europe Direct OL



1984 BITEF TEATAR, Belgrad / Grand Theatre, Groningen

Erleben Sie den Welterfolg von George Orwell in einer einzigartigen multimedialen Bühnenversion.

Die Bevölkerung eines fiktiven totalitären Staates soll gleichgeschaltet werden: Mit dem "Neusprech" wird den Menschen eine neue Sprache verordnet, eigenständiges Denken ist verboten.

Winston Smith ist Mitarbeiter im "Ministerium für Wahrheit" in London. Seine Aufgabe ist es, Zeitungsberichte und Geschichtswissen an die Parteidoktrin anzupassen. Obwohl er selbst zur „Partei“ gehört, lehnt Smith sich insgeheim gegen das totalitäre System auf und hält seine verbotenen Gefühle und Gedanken in einem Tagebuch fest. In der siebten Jahre jüngerer Technikerin Julia, die ebenfalls Parteimitglied ist, findet er eine heimliche Geliebte und Mitverschworene...

Fast gänzlich ohne Sprache haben die beiden Theater aus Serbien und den Niederlanden vertreten durch Nikola Zavisic und Andre Pronk ein hervorragendes Stück entworfen.

Interaktive Filmtechniken, digitale Räume und Visualisierungen lassen "1984" zu einem wahrhaften Theater-Event werden. Ein Stück, das jung und alt begeistert und das aktueller denn je ist!

1984 wurde 2006 auf dem Festival in Oerol in den Niederlanden und auf dem Bitef Festival in Belgrad begeistert von Presse und Publikum aufgenommen.

Produktionsteam: Andre Pronk, Derk Jan Kroon, Jasper Buurman, Jannes Noorman, Ivana Vasic, Slobodan Bestic, Vuk Tatalovic, Violeta Slepcevic, Nikola Zavisic; Dauer: 55 Minuten

1984 - a multimedia, interactive, almost non-verbal, physical theatre event based on George Orwell's novel. The Bitef Teatar from Belgrade and the Grand Theatre from Groningen work out a fantastic play inclusiv interactive techniques, digital environments and visualisations. A current performance which will inspire both young and older people!

Mittwoch 25. April 20h30; Donnerstag 26. April 10h00



Die Kreuzritter AGORA, Belgien

Im Zeichen des Kreuzes sind die sechs Soldaten ausgezogen, um das Heilige Land mit Feuer und Schwert von den "Ungläubigen" zu befreien. Nun hocken sie im Hospiz Sainte Jeanne in den belgischen Ardennen - äußerlich unverseht, aber irre geworden an den Grausamkeiten, die sie gesehen, begangen und erlitten haben.

Oberschwester Zara leitet das Hospiz. Ihre Patienten nennen sie vertrauensvoll "Mama Zara". Sie hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, die Männer durch verschiedenste Therapieformen von ihren Traumata zu heilen. Ihr zur Seite stehen die zwei Krankenschwestern Klara und Violetta, die Mama Zara mit strengem Zepter unter ihre Fittiche genommen hat.

Um das Fortbestehen des Hospizes und die Weiterentwicklung der Therapien zu gewährleisten, zieht Mama Zara mit den beiden Schwestern und sechs Patienten durch die Lande, um das dringend benötigte Geld aufzutreiben. Unter Anleitung demonstrieren die Patienten auf Unterhaltungsveranstaltungen den Besuchern ihre Therapien und die Erfolge. Von dem Gelingen der Veranstaltung hängt viel ab, denn schon bald sollen die Männer geheilt sein, um loszuziehen in einen neuen Kreuzzug...

Ein grandioses Theaterstück, das humorvoll, tieftraurig und manchmal auch bitterböse Stellung bezieht zu den Kreuzzügen der Gegenwart.

Das mehrfach preisgekrönte AGORA Theater aus St. Vith in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens besteht seit 1980.

„Die Kreuzritter“ wurde 2005 beim Theatertreffen in Huy (B) mit dem Hauptpreis der Presse und dem Preis der Ministerin für Kultur der Französischen Gemeinschaft Belgiens ausgezeichnet. Das Theaterstück war bislang auf allen bedeutenden Festivals in Belgien, Luxemburg, Deutschland, Frankreich, Dänemark und Österreich eingeladen. Allein auf dem renommierten Festival in Avignon 2006 spielte das Ensemble 21 Vorstellungen.

Regie / Künstlerische Gesamtleitung: Marcel Cremer; Regieassistent: Claudia Gäbler; Musik: Gerd Oly; Film: Christiane Hommelsheim; Bühnenleinwand: Pierre Doome; Kostüme: Emilie Cottam; Helme und Waffen: Frank Keutgen; Mit: Sascha Bauer, Zoé Kovacs, Eno Krojanker, Kurt Pothen, Andreas Schmid, Dirk Schwantes, Viola Streicher, Matthias Weiland, Katja Wiefel; Dauer: 90 Minuten; in deutscher Sprache

In her hospice head nurse "Mama Zara" cures war-disabled veterans of their traumas. With the two nurses Klara and Violetta and the patients, Zara stages a colorful fund-raiser for the benefit of the Sainte Jeanne hospice. A tragicomic play with live music. A statement on the current crusades.

Donnerstag 26. April 20h30



Terminübersicht

- Di 24.04. 10h00 time is honey, theater wrede, D
- Di 24.04. 19h00 Festivaleröffnung
- Di 24.04. 20h30 time is honey, theater wrede - D
- Mi 25.04. 10h00 Europia, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Mi 25.04. 11h15 Europia, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Mi 25.04. 20h30 1984, BITEF TEATAR - Serbien/Grand Theatre - NL
- Do 26.04. 10h00 1984, BITEF TEATAR - Serbien/Grand Theatre - NL
- Do 26.04. 20h30 Die Kreuzritter, AGORA, B
- Fr 27.04. 10h00 Europia, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Fr 27.04. 11h15 Europia, THEATERGROEP DE BUS - NL

- Fr 27.04. 17h00 check_time - Theatervorstellung 1
- Fr 27.04. 20h00 check_time - Theatervorstellung 2
- Fr 27.04. 18h00 check_time - Musikband 1 Spielstätte Cadillac
- Fr 27.04. 19h15 check_time - Musikband 2 Spielstätte Cadillac
- Fr 27.04. 20h30 check_time - Musikband 3 Spielstätte Cadillac
- Fr 27.04. 21h45 check_time - Musikband 4 Spielstätte Cadillac
- Sa 28.04. 11h00 Europa, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Sa 28.04. 12h15 Europa, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Sa 28.04. 15h00 Europa, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Sa 28.04. 16h15 Europa, THEATERGROEP DE BUS - NL
- Sa 28.04. 19h00 3x4 - Die vier Jahreszeiten, IOTA - B
- So 29.04. 11h00 3x4 - Die vier Jahreszeiten, IOTA - B

3x4 - Die vier Jahreszeiten

IOTA, Belgien - Deutschlandpremiere -
Tanz für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

Ausgangspunkt dieses faszinierenden Tanztheaterstücks sind "Die vier Jahreszeiten" von Vivaldi. Leichtfüßig und verspielt wirbeln drei Tänzer über die Bühne. Durch wunderschöne Choreographien erzählen sie schon den kleinsten Zuschauern ihre eigenen Geschichten, ohne Worte. Auf ihrem Weg begegnen sie einander, toben, raufen, jagen gemeinsam über die Bühne, oder schweben wie ein Blatt im Wind zur Streichmusik davon. Sie erzählen einander ihre Träume und ihre Sicht der Welt. Dabei entdecken und durchreisen sie die vier großen Etappen des Jahres. Die einfachen Momente im Leben und alltägliche Gefühle verwandeln sich in Bewegungen.

"Die Musik Vivaldis hat uns dazu inspiriert, dieses Universum für Kinder zu kreieren. Doch diese Momente und Gefühle bleiben nicht auf der Bühne, nach und nach entdecken sie das Publikum, wollen mit den Zuschauern in Kontakt treten und sie in ihre Welt mitnehmen." (Mitsiko Shimura)

Ein außergewöhnlich sinnliches Tanzstück, das Kindern einen sanften Einstieg in zeitgenössischen Tanz und die Musik Vivaldis ermöglicht.

Seit 1989 inszeniert die aus Flandern (Antwerpen) stammende Gruppe IOTA Theaterstücke für ganz junge Zuschauer. Dank des Tanztheaters sind sie auch weit über Flanderns Grenzen hinaus bekannt geworden.

3x4 war auf internationalen Festivals zu sehen in Frankreich, Belgien, Luxemburg und Österreich.

IOTA feiert mit 3x4 – Die vier Jahreszeiten in Oldenburg Deutschlandpremiere.

Choreographie / Tanz: Mitsiko Shimura, Pierre-Yves De Jonge, Guillaume Trontin; Konzept: Lieven Baeyens; Musik: Antonio Vivaldi; Bühne: Diane Batens; Kostüme: Kollektiv IOTA; Lichtdesign: Christophe Schampaert; Dauer: 55 Minuten

The basic of this marvellous dance theatre performance are "Die vier Jahreszeiten (the four seasons)" of Antonio Vivaldi. Three dancers explore the four big steps of the year and tell children through fascinating choreographies their own stories.

A lyrical dance-performance for and with the audience, which give children a fantastic start into contemporary dance and the music of Vivaldi.

Samstag 28. April 19h00; Sonntag 29. April 11h00



time is honey theater wrede

Eine verrückt-fröhliche Theaterreise durch die Zeit

Unaufhörlich beeinflusst sie unser Leben, lässt uns in Hektik verfallen oder in genießerische Ruhe. Die Zeit. Bestimmt als Phänomen menschliches Leben, bleibt immer fremd und rätselhaft. Beginnt man sie zu hinterfragen, zerrinnt sie zwischen den Fingern. Was ist das: Jetzt? Wie lässt es sich erlebbar machen? Und was sind unsere Erinnerungen?

Verbringen wir Zeit zusammen! Machen wir uns auf eine Expedition zur Zeit. Erkenntnis garantiert. Wir erzählen Ihnen von unseren individuellen Erlebnissen und Gedanken, ziehen sie hinein in Kurioses und Profanes. Wir schleudern mit Ihnen durch die Jahrhunderte, flanieren bei Sonnenuntergang, rasen durch die Pause und stolpern im Sekundentakt.

“Rund zwei Stunden köstliche Unterhaltung vergeht wie im Flug“
(Diabolo)

time is honey ist das Ergebnis unserer Auseinandersetzung, eine Theatervorstellung zu schaffen, die ein so komplexes globales Thema wie Zeit behandelt und international verständlich ist. Nicht Sprache diktiert die Spiel-Zeit, sondern Bilder, Choreografie und der künstlerische Zeit-Raum. Die Aufführung erfindet ihre ganz eigene Sprache. Das Erleben steht im Zentrum des Abends.

Regie: Winfried Wrede; Videoinstallation: Jürgen Salzmänn; Musik: Alex Goretzki; Raum / Kostüme: Roy Spahn; Kostüme: Albena Kaptebileva; Mit: Gustavo Fijalkow, Verena Fleißner, Danielle Füglistaller, Alex Goretzki, Marga Koop, Jürgen Salzmänn; Dauer: 100 Minuten

Das theater wrede besteht seit 1985 und ist ein innovatives Theater für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. In den Performances für Erwachsene werden Raum, Video, Schauspiel, Klang, Musik und Bewegung zu einer einzigartigen Komposition verwoben. Die Teilung von Bühnenraum und Zuschauer-raum wird oftmals gänzlich aufgehoben. Im Bereich Kinder- und Jugendtheater hat sich die besondere Art und Weise der Einbindung von Musik als richtungsweisend erwiesen.

We invite you to enjoy curious moments of time in our performance. We tell you about our individual experiences, and take you with us on a fantastic time-expedition - adventure guaranteed.

Dienstag 24. April 10h00; Dienstag 24. April 20h30

Begleitmaterial für die Oberstufe bei uns erhältlich.



check_time

Der Freitag steht ganz unter dem Motto check_time – junges Theater und satte Sounds aus der Weser-Ems-Region

Seit Herbst 2006 bietet das Projekt check_time Jugendlichen ab 14 Jahren und Jungen Erwachsenen eine Plattform, eigene kreative Gedanken zum Thema Zeit zur Aufführung zu bringen.

Die beteiligten Gruppen präsentieren sich zum Festival klang der zeit in ihren Schulen und Freizeitstätten in der Region.

Einen Teil dieser Theaterarbeiten dürfen wir Ihnen – stellvertretend für alle Beteiligten – auf dem Festival präsentieren. Im Anschluss an die Vorstellungen stellen sich die Jugendlichen dem Publikum zum Gespräch über ihre Arbeit. Um während des Festivals die Begegnung zwischen den Theater-Profis und den TeilnehmerInnen von check_time zu intensivieren, werden Performance Workshops zu den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Videodesign angeboten. Im KunstAustausch diskutieren die Nachwuchs-Akteure und die europäischen Künstler gemeinsam über ihre Arbeiten. Des Weiteren laden Mediathek und Bilderausstellung im Theater-Foyer ein, sich über weitere Arbeiten zu informieren.

Und wer die Zeit musikalisch genießen möchte: Im Cadillac stellen parallel vier Nachwuchs-Bands aus Oldenburg und der Weser-Ems-Region ihre Sounds zur „Zeit“ vor.

Freitag 27. April 17h00 check_time - Theatervorstellung 1
20h00 check_time - Theatervorstellung 2

Freitag 27. April
im Cadillac

18h00 check_time – Musikband 1
19h15 check_time – Musikband 2
20h30 check_time – Musikband 3
21h45 check_time – Musikband 4



check_time

Wir nehmen uns
gerne Zeit für Ihre
Probleme



Bunt ist unsere Lieblingsfarbe

-  Offsetdruck
-  Buchdruck
-  Digitale Druckvorstufe
-  Broschuren & Kataloge
-  Kunstdrucke & Bildbände
-  Plakate & Displays
-  Werbedrucksachen
-  Geschäftsdrucksachen
-  Etiketten auf Folie und Papier



DATO-Druck GmbH & Co. KG
Schützenhofstraße 103 D | 26133 Oldenburg
T 04 41 / 9 44 11 - 0 | F 04 41 / 9 44 11 - 12
www.dato-druck.de | e-mail: dato@dato-druck.de



Anlässe zum Klatschen bieten wir Ihnen auch.

LzO fördert Kultur

Klassisch, komisch, kritisch, kabarettistisch, kurios und kreativ:
Kunst und Kultur beleben mit einem vielseitigen Programm.
Wir unterstützen, was Anerkennung findet und Anregung fördert.
So bleibt der Beifall nicht aus.

Landessparkasse zu Oldenburg
lzo.com · lzo@lzo.com

**LzO**
Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Rahmenprogramm

Publikumsgespräch Nach jeder Aufführung sind Sie herzlich im Theaterfoyer eingeladen, die Mitwirkenden über ihre Arbeit zu befragen und mit den KünstlerInnen direkt ins Gespräch zu kommen.

Forum für KünstlerInnen Neben der künstlerischen Präsentation eröffnet dieses Festival den teilnehmenden KünstlerInnen und Gästen die Möglichkeit des Austausches und der Auseinandersetzung. Das Festival bietet ein Forum folgende Themen und Fragestellungen zu diskutieren:

- Theaterproduktion im internationalen Rahmen und europäische Vernetzung von Theatern
- Brauchen wir eine europäische Theatersprache?
- Neue Medien im Theater

KunstAustausch Im KunstAustausch diskutieren die Nachwuchs-Akteure von check_time gemeinsam mit den europäischen KünstlerInnen über ihre Arbeiten.

Workshops Um während des Festivals die Begegnung zwischen den Theater-Profis und den TeilnehmerInnen von check_time zu intensivieren, werden Performance Workshops mit Elementen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Videodesign angeboten.

Workshopzeiten:

Do 26.04. 16h00 bis 19h00 und Sa 28.04. 14h00 bis 18h00

Anmeldung erforderlich

Theaterfestival & Schule spezial Schulgruppen können zusätzlich zu folgenden Vorstellungen von Europa einen Einführungskurs (Dauer 1,5 h) in Performance buchen:

Mittwoch 25. April, 10h00, 11h15

Freitag 27. April, 10h00, 11h15

Anmeldung erforderlich

Mediathek und Bilderausstellung

von check_time TeilnehmerInnen:

Freitag 27. April, 16h00 bis 22h00

Theater in der Region Parallel zum Festival führen junge Akteure aus dem check_time Projekt Theatervorführungen in Schulen und Freizeitstätten in der Weser-Ems-Region auf.

Zeit im Film "Gegenlicht", die Kino AG der Universität Oldenburg zeigt während der Festivalwoche Filme zum Thema "Zeit". Bei Redaktionsschluss lag das detaillierte Filmprogramm noch nicht vor.

Service / Infos

Alle Veranstaltungen in der theater fabrik rosenstraße

Rosenstraße 2, 26122 Oldenburg

Tel: 0441.9572022, www.theaterwrede.de

check_time Musiknacht

Veranstaltungsort: Cadillac, Huntestr. 4a, 26135 Oldenburg

Eintrittspreise

Tages- / Abendkasse

Erwachsene: 12,00 Euro; Erwachsene ermäßigt: 8,00 Euro

Sonderpreis Europa: 5,00 Euro Jugendliche und Erwachsene

Sonderpreis 3 x 4: 8,00 Euro Erwachsene mit Kindern und
5,00 Euro Kinder

check_time: Eintritt frei

Festival-Abo

5er-Abo normal: 45,00 Euro

5er-Abo ermäßigt: 30,00 Euro

Frühbucher-Abo Unser Festival-Abo gibt es für Schnellentschlossene bis zum 1. April 2007 mit 10% Ermäßigung auf den Normalpreis, solange der Vorrat reicht

Kartenvorverkauf

theater fabrik rosenstraße:

Mo bis Fr 10h00-13h00 und 14h30-17h00

OTM: Kleine Kirchenstraße, Oldenburg

Regionale VVK-Stellen

Internet: www.theaterwrede.de

Kartenvorbestellungen Telefonisch: 0441.9572022

Per Email: info@theaterwrede.de

Tages- und Abendkasse sind immer jeweils eine Stunde vor Beginn einer Veranstaltung geöffnet.

Wo liegt die theater fabrik rosenstraße? Richtung Bahnhof, kurz vor dem Bahnhof gegenüber der Hauptpost in die Bahnhofstraße, erste Straße links in die Rosenstraße, am Ende links liegt in einer Hofeinfahrt die Fabrik.

Impressum theater wrede, Kriegerstraße 12, 26123 Oldenburg.
Tel. 0441.85098 . www.theaterwrede.de . Spielstätte: theater fabrik rosenstraße . Künstlerische Leitung: Winfried Wrede, Marga Koop . Management und PR: Marga Koop, Holger Lindemann . Gestaltung: Ulrike Kleine-Ebeling, Grafikdesign.
Druck: DATO-DRUCK

Mit freundlicher Unterstützung von:



Niedersachsen

